

Spree-Athen e.V.

Einladung zur Veranstaltung

Philosophia und Tora II: Zur Frage der Sprache

Referent: Dr. Elad Lapidot

Zwei Worte, eines Griechisch, das Andere Hebräisch. Jedes bezeichnet eine besondere Form und Tradition der Weisheit und des Wissens, eine griechische eine jüdische. Beide Worte bleiben vorerst nicht übersetzt.

In seinem ersten Vortrag schlug Elad Lapidot vor, *philosophia* und *tora* als zwei Momente eines Wissensereignisses zu reflektieren. Ausgangspunkt war die Übersetzungsfrage: *philosophia* als Verlangen nach dem nicht vorhandenen und zu suchenden Wissen; *tora* als zu lehrende und zu erlernende Instruktion des gegebenen Wissens.

Der zweite Vortrag in der Reihe stellt nun die Frage der Sprache. Inwiefern drückt sich die Gegebenheit bzw. Nicht-Gegebenheit des Wissens in der Konzeption der Sprache aus? Inwiefern macht Sprache die Dimension der Wissensgegebenheit überhaupt aus? Haben die Traditionen der *philosophia* und *tora* andere Sprachbegriffe? Stellen sie andere Sprachpraxen dar? Was hat das mit der Möglichkeit, mit der Idee der Übersetzung zu tun? Diese Fragen werden mithilfe der Lektüre grundlegender *Sprachwerke/ Werke zur Sprache* vertieft. Es handelt sich um Texte aus der philosophischen und der *tora*-Tradition: Platon, Philon von Alexandria und dem Midrasch.

Elad Lapidot hat an der Hebräischen Universität in Jerusalem, später dann an der Pariser Universität Pantheon-Sorbonne, Philosophie und Jura studiert und dort im Jahre 2008 promoviert. Seitdem arbeitet er an den ersten Übersetzungen einiger Werke von Levinas, Husserl, Heidegger und Hegel ins Hebräische. Seit 2013 ist er assoziiertes Mitglied des Zentrums für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg, wo er Talmud unterrichtet. In seinen Forschungen beschäftigt er sich mit vergleichender Erkenntnistheorie und der Hermeneutik der philosophischen und der rabbinischen Traditionen.

Donnerstag, den 18. Juni 2015 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23
in Charlottenburg (U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen

Anmeldung per Telefon (030 75541090) bzw. E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erwünscht.

www.spree-athen-ev.de